

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 64 (1959-1960)
Heft: 8

Artikel: Johann Peter Hebel : zu seinem 200. Geburtstag
Autor: Hebel, Johann Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-316901>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Johann Peter Hebel

Zu seinem 200. Geburtstag

T R O S T

*Bald denk i: 'sisch e bösi Zit,
und weger, 's End' isch nümme wit;
bald denk i wieder: loß es goh,
wenn's gnueg isch, wird's scho anderst cho.
Doch wenn i näumen anegang
und 's tönt mer Lied und Vogelsang,
se mein i fast, i hör e Stimm:
Bis zfriede! 's isch jo nit so schlimm!*

Z U F R I E D E N H E I T

*'s schwimmt menge Ma im Überfluß,
het Huus und Hof und Geld
und wenig Freud und viel Verdruß
und Sorgen in der Welt.
Und het er viel, se gehrt er viel
und neest und grumset allewüil.*

*Und 's seyg jo doch so schön im Tal,
in Matte, Berg und Wald,
und d' Vögeli pfiifen überal,
und alles widerhallt —
es rüeihig Herz und frohe Muet
isch ebe doch no's fürnehmst Guet.*